
Kalkglätte

Körnung: 0,5 mm



Produktinformation
Art. 980 - 982

KREIDEZEIT Kalkglätte ist ein vielseitig gestaltbarer, haftverbesserter mineralischer Edelputz für den Innenbereich. Für Oberflächen von leicht strukturiert über feinrauh bis glatt.

Für Auftragsstärken von 0,7 - 2 mm.

Viele weitere gestalterische Effekte sind mit KREIDEZEIT Dekorativen Zuschlagstoffen (s. Produktinformation) möglich.

Feines Marmorkalkhydrat und italienische Marmor-
mehle verleihen der Kalkglätte einen sehr hohen
Weißgrad sowie sehr gutes Binde- und Haftvermö-
gen, ganz ohne Zusatz von Kunstharzbindemitteln
und synthetischer Pigmente wie Titanweiß.
Kalkglätte ist oberflächenfertig und muß nicht über-
strichen werden.

Ideal geeignet für Feuchträume durch hohe Diffusi-
onsfähigkeit, lang anhaltende Alkalität und schwitz-
wasservermeidende Oberfläche.

Abtönbar bis zu 5 % mit allen KREIDEZEIT Pigmen-
ten. Abgetönte Kalkputze erzeugen Oberflächen mit
charakteristisch changierender Farbintensität.

- **GEEIGNETE UNTERGRÜNDE**

Unbehandelte mineralische Putze, Beton, Gipskar-
ton, Gipsfaserplatten, Papiervlies (wasserfester
Kleber erforderlich).

- **UNGEEIGNETE UNTERGRÜNDE**

Holz, Holzwerkstoffe, Dispersionsfarben, Natur-
harzdispersionsfarben, Ölfarbenanstriche, Kunst-
stoffoberflächen, Leimfarben, glänzende sowie
nichtsaugende und dauerfeuchte Untergründe.

- **EIGENSCHAFTEN**

Pulver zum Anrühren mit Wasser. Trockenwisch-
fest, spritzwasserfest, emissionsfrei, mehrfach
überstreichbar, gut schleifbar, frei von Konservie-
rungsstoffen, desinfizierend, schimmelabweisend.
Idealer Untergrund für Wandlasurtechniken.

- **ZUSAMMENSETZUNG**

Marmorkörnung, Marmor-
mehl, Marmorkalkhydrat,
Cellulose, Porzellanerde.

- **UNTERGRUNDERFORDERNISSE**

Der Untergrund muß trocken, saugfähig, tragfähig,
staubfrei, sauber, fest, fettfrei und frei von durch-
schlagenden und färbenden Inhaltstoffen sein.
Bei Verarbeitung getönter Kalkglätte soll der Unter-
grund zusätzlich gleichmäßig trocken, gleichmäßig
saugfähig und gleichmäßig strukturiert sein.
Struktur- und Saugfähigkeitsunterschiede im Unter-
grund können durch verschiedene Glanzgrade bzw.
bei abgetönter Kalkglätte zusätzlich durch Schwan-
kungen der Farbintensität nachgezeichnet werden.
Bei Verarbeitung auf gering saugenden Untergrün-
den ist mit höherem Glanzgrad zu rechnen.

- **UNTERGRUNDVORBEREITUNG**

Insbesondere bei Verarbeitung abgetönter Kalkglät-
te sollen Putzuntergründe mit Struktur- und Saugfä-
higkeitsunterschieden, Ausbesserungen sowie nur
fugenverspachtelte Trockenbauplatten vollflächig
mit KREIDEZEIT Kalkglätte, Wandspachtel oder Kalk
Haftputz verspachtelt oder vollflächig mit einem
Papiervlies überklebt werden.

- Nicht zu behandelnde Oberflächen abdecken.
- Leimfarben, kreidende, nicht tragfähige sowie
lose Altanstriche gründlich entfernen.
- Tapetenleimreste gründlich vom Untergrund
abwaschen.
- Sandende Untergründe gründlich abfeigen.
- Neuputze ganz austrocknen lassen.
- Bindemittelanreicherungen und Sinterhaut an
Putzoberflächen, Schalölreste auf Beton, lose
Putz- und Mauerteile und Schmutz gründlich
entfernen.
- Risse und Löcher und mit artgleichem Material
ausbessern.
- Durchschlagende und färbende Inhaltsstoffe
können nach Trocknung der ersten Schicht
Kalkglätte mit Alaun Grundiersalz (Art.101) ab-
gesperrt werden (Probefläche erforderlich).
- Schimmelbefallene mineralische Untergründe
mit Sodalaug (Art. 993) säubern.

- **GRUNDIERUNG**

Alle saugfähigen Untergründe mit Kaseingrundi-
erung (Art.145) grundieren, Auftrag mit Streichbürste.

- **VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN**

Verarbeitung nicht unter 8°C. Direkte Sonnenein-
strahlung, Zugluft, Schmutzeinwirkung und Unter-
grundtemperaturen unter 8°C und weit über 25°C
sind zu vermeiden. Zu schnelle Trocknung vermei-
den. Niedrige Verarbeitungstemperaturen, hohe
Luft- /Baufeuchte können zu verstärktem Glanz
führen.

- **ANRÜHREN DES PUTZES**

Pulver klümpchenfrei in die erforderliche Menge
sauberes, kaltes Wasser einrühren, dazu ein kräfti-
ges Rührwerk benutzen. Mind. 15 Minuten quellen
lassen und vor der Verarbeitung noch einmal gut
durchrühren.

- **WASSERBEDARF**

0,3 - 0,4 l / 1 kg Pulver

Grundsätzlich ist das Produkt mit Wasser vor Ort
auf eine für den gegebenen Untergrund geeignete
Verarbeitungskonsistenz einzustellen, d. h. die
Wassermenge ist ggf. noch geringfügig zu erhöhen.



- **VERARBEITUNG**

Mit einem Glätter (Traufel) aufziehen und nach Wunsch filzen oder mit der Traufel glätten, strukturieren oder auf Glanz verpressen. Mit KREIDEZEIT dekorativen Zuschlagstoffen (s. Produktinfo) können viele weitere Effekte erzielt werden.

- **HYDROPHOBIERUNG / GLANZ**

Durch Auftrag einer 1-2 %igen Lösung von Marseiller Seife (Art. 220) kann die Oberfläche wasserabweisend (hydrophob) eingestellt werden. Für einen optimalen Hydrophobierungseffekt die Seifenlösung möglichst früh, spätestens nach 24 Stunden auf die getrocknete Kalkglätte auftragen. Dünn und gleichmäßig, von unten nach oben streichen. Nicht rollen! Auftrag kann nach Trocknung wiederholt werden. Auf getönter Kalkglätte kann eine kalkseifentypische Wolkigkeit auftreten (ggf. vorher Probefläche anlegen).

Auf glatter kellenverpresster Kalkglätte kann mit Glätteseife (Art. 199) der Glanz erheblich gesteigert werden.

- **ÜBERSTREICHBARKEIT UND RENOVIERUNG**

Kalkglätte kann nach Trocknung mit weißer KREIDEZEIT Sumpfkalkfarbe und weißem Kalk Streichputz direkt überstrichen werden. Für pigmentierte Sumpfkalkfarben zuvor mit Kaseingrundierung (Art. 145) grundieren.

Überstreichbar auch mit allen anderen KREIDEZEIT Wandfarben, dazu die erforderlichen Grundierungen verwenden und vorher eine Mindestwartezeit von 2 Wochen bis zur Carbonatisierung der Oberflächen einhalten. Geseifte Kalkglätte vor der Renovierung anschleifen bis die Saugfähigkeit wiederhergestellt ist.

- **ABTÖNUNG**

Eine Abtönung kann problemlos bis zu 5 % mit allen KREIDEZEIT Erd-, Mineral- und Spinellpigmenten erfolgen. Bei anderen Pigmenten muß auf deren Kalkbeständigkeit geachtet werden. Farbtontabellen sind bei KREIDEZEIT und den Händlern erhältlich.

Pigmente vor Anrühren der Kalkglätte klümpchenfrei direkt in das Ansetzwasser einrühren, bzw. zum Nachtönen mit etwas Wasser anschlänmen und dem fertigen Putz beimischen. Die Pigmente sind beliebig miteinander mischbar.

- **TROCKNUNG**

Trocken und überstreichbar nach frühestens 24 Std. pro mm Auftragsstärke bei Temperaturen um 20 °C und einer Luftfeuchtigkeit von 65 %. Niedrige Temperaturen verlängern die Trockenzeit.

- **VERBRAUCH**

ca. 1 kg Pulver je m² je mm Auftragsstärke auf glattem Untergrund.
Genauere Verbrauchswerte sind am Objekt zu ermitteln.

- **GEBINDEGRÖSSEN**

Art. 980 2,5 kg

Art. 981 10 kg

Art. 982 25 kg

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

- **LAGERUNG**

Bei trockener, frostfreier Lagerung ist das Pulver mindestens 2 Jahre haltbar. Angerührter Putz ist in verschlossenen Eimern mehrere Wochen lagerbar. Zugesezte Pigmente können die Lagerfähigkeit angerührter Kalkglätte einschränken. Mit Ultramarinpigmenten getönte Kalkglätte muß innerhalb von 12 Stunden verarbeitet werden.

- **REINIGUNG DER WERKZEUGE**

Sofort nach der Arbeit mit Wasser.

- **ENTSORGUNG VON PRODUKTRESTEN**

Produktreste nicht ins Abwasser geben. Eintrocknete Farbreste können dem Hausmüll beigegeben werden. Restentleerte Verpackung in die Wertstoffsammlung geben.
Produkt-Abfallschlüssel (EAK): 080112

- **KENNZEICHNUNG**

Xi, reizend

- **HINWEISE / SICHERHEITSHINWEISE**

Enthält Calciumhydroxid. Produkt reizt die Haut. Gefahr ernster Augenschäden. Behälter trocken halten. Staub nicht einatmen. Berührung mit der Haut vermeiden. Nach Hautkontakt mit viel Wasser abspülen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Schutzbrille tragen.
Für Kinder unerreichbar lagern.
Mögliche Naturstoffallergien beachten.

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muß eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich). Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit. Die jeweils neuesten Produktinformationen erhalten Sie bei Kreidezeit direkt oder im Internet: www.kreidezeit.de

Erstellungsdatum: 10.06.2013

